Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 17.10.2019

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/004(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 25.09.2019	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:35Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 28.08.2019

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen
BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen

4.1 I. Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2020 — DS0338/19
II. Fortschreibung der Gesamt-Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitpläne
III. Fortschreibung des dynamischen Förderkonzeptes Stadtumbau
IV. Festlegung des Fördergebietes für das Bund-Länder-Programm "Zukunft Stadtgrün"

4.1.1 Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2020 (Änderungsantrag GRÜNE/future!) vom 04.09.2019) — DS0338/19/1
BE: Amt 61

4.2 Annahme von Schenkungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA — DS0393/19
BE: FB 02

4.3 Annahme von Schenkungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA — DS0394/19
BE: FB 02

5 Informationen

5.1	Errichtung und Betreibung einer kommunalen Informationstafel BE: II/01	I0253/19

6 Anträge und Stellungnahmen

6.1	Barrierefreie Gestaltung (Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM vom 6.3.2019)	A0063/19
6.1.1	Barrierefreie Gestaltung (Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.3.2019)	A0063/19/1
6.1.2	Barrierefreie Gestaltung BE: Amt 61	S0244/19
6.2	Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg (Antrag der Fraktion DIE LINKE/future! vom 29.5.2019)	A0151/19
6.2.1	Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg (Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.8.2019)	A0151/19/1
6.2.2	Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg BE: Amt 61	S0292/19
6.3	Bepflanzung der Baumscheiben vor den Gebäuden am Domplatz (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.04.2019)	A0110/19
6.3.1	Bepflanzung der Baumscheiben vor den Gebäuden am Domplatz BE: Amt 61	S0293/19
6.4	Fahrradrastplätze in Diesdorf (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 05.03.2019)	A0060/19
6.4.1	Fahrradrastplätze in Diesdorf (Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.03.2019)	A0060/19/1
6.4.2	Fahrradrastplätze in Diesdorf BE: Amt 61	S0171/19
6.5	Barrierefreie Straßenbahngleisquerung in Höhe des Olvenstedter Scheides (Antrag von SR Hausmann und SR Dr. Wiebe (SPD-Stadtratsfraktion) vom 29.05.2019)	A0147/19
6.5.1	Barrierefreie Straßenbahngleisquerung in Höhe des Olvenstedter Scheides BE: Amt 61	S0331/19
6.6	Direkte Straßenbahnanbindung von Heinz-Krügel-Stadion und ehem. Bördelandhalle (Antrag der Fraktion DIE LINKE/future! vom 29.05.2019)	A0149/19
6.6.1	Direkte Straßenbahnanbindung von Heinz-Krügel-Stadion und ehem. Bördelandhalle BE: Amt 61	S0332/19

7 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender
Reinhard Stern
Mitglieder des Gremiums
Anke Jäger
Dr. Jan Moldenhauer
Jens Rösler
Mirko Stage
Roland Zander
Vertreter
Jürgen Canehl
Geschäftsführung
Birgit Synakewicz
Verwaltung
Herr Zimmermann, BM/Bg II
Frau Behrendt, FBLin 02
Herr Erxleben, FB 02
Frau Marxmeier, Dez. III
Herr Dr. Scheidemann, Bg VI
Herr Rönick, Amt 61
Herr Siesing, Amt 61
Herr Schüller, GF MVGM
Frau Hänßgen, II/01
Gäste
Herr Lüthe, Volksstimme MD

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind eine Stadträtin und 6 Stadträte anwesend. **Herr Canehl** vertritt Herrn Prof. Dr. Pott.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Da einige Anträge noch nicht im StBV behandelt wurden, werden die TOP 6.3; 6.5 und 6.6 vertagt.

Die geänderte öffentliche Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 28.08.2019

Die öffentliche Niederschrift vom 28.8.2019 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Frau Marxmeier informiert die Anwesenden, dass ein Unternehmen im Hansehafen eine Fläche von 6 Hektar als LKW Stellflächen aufbereiten will, um das Parken und die Verschmutzung in der Zone IV zu stoppen. Gleichzeitig könne diese Fläche auch als Be- und Entladestelle genutzt werden.
Herr Dr. Scheidemann hat keine neuen Erkenntnisse zur Entwicklungszone IV. Aber er erinnert an die gemeinsame Befahrung der Ausschüsse FG und StBV am 11.10.2019 und wirbt nochmals um Teilnahme.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen

4.1.	I. Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2020 II. Fortschreibung der Gesamt-Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitpläne III. Fortschreibung des dynamischen Förderkonzeptes Stadtumbau IV. Festlegung des Fördergebietes für das Bund-Länder-Programm "Zukunft Stadtgrün"	DS0338/19
4.1.1.	Beantragung von Städtebaufördermittel. für das Programmjahr 2020	DS0338/19/1

Herr Stern erklärt sein Mitwirkungsverbot und **Herr Rösler** übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Rösler bittet die Verwaltung um eine kurze Einbringung der Drucksache und einige ergänzende Informationen zum vorliegenden Änderungsantrag.
Herr Rönick macht ausführliche und zum Teil sehr detaillierte Ausführungen zur Drucksache. Dabei geht er im Einzelnen auf die Förderprogramme, die Gebiete und verschiedene Zeiträume ein. Er beleuchtet verschiedene Maßnahmen detaillierter, wie bspw. Förderanträge zum Stadtgrün und der Erneuerung/Erweiterung des Barleber Sees.
Herr Canehl äußert sich im Anschluss zum Änderungsantrag und erläutert den Inhalt und das Ansinnen seines Antrages. Er sieht dringenden Bedarf an Spielplätzen in Stadtfeld West und möchte zur Mittelfreisetzung auf die Freilegung der verrohrten Schrote in der Freiligrathstraße verzichten. Außerdem hält er die Belebung des Blumenladens auf dem Westfriedhof für wichtig, aber dieser sollte privat betrieben werden.
Herr Stage informiert die Anwesenden, dass der Änderungsantrag im StBV bereits einstimmig empfohlen wurde. Außerdem gibt es von **Herrn Stern** einen Antrag vom letzten Jahr, wo die Freilegung der verrohrten Schrote im Stadtrat bereits abgelehnt war.
Herr Rönick gibt zu bedenken, dass die Umsetzung des Antrages aktuell nicht möglich ist, da die Maßnahmen nicht einfach gestrichen werden können.
Herr Rönick möchte erst die Bürger befragen, d. h. wie sehen die Beteiligten die Umsetzung
Herr Zander kann den Wunsch von **Herrn Rönick** zur Bürgerbefragung nicht verstehen, da die Umsetzung der Maßnahme bereits Beschlusslage ist.
Herr Dr. Scheidemann erklärt mit Blick auf den Blumenladen, dass es interessierte Mieter gibt, aber die Unterstützung durch Fördermittel die Finanzierung günstiger wird.
Herr Canehl mutmaßt, ob der SFM mit einem Darlehen nicht schon längst die Sanierung des Pavillons hätte erledigen können.
Herr Rönick spricht sich dagegen aus, da mit Blick auf die Größe der Schäden und die Baukostenentwicklung höhere Baukosten erforderlich sind.

Herr Rösler spricht sich abschließend gegen den Änderungsantrag aus, da der tatsächliche Bedarf an Spielplätzen unklar ist und er der Freilegung der Schrote grundsätzlich positiv gegenübersteht.
Es kommt zur Beschlussfassung.

Der Änderungsantrag DS0338/19/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0338/19 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Stern übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

4.2. Annahme von Schenkungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA DS0393/19

Frau Behrendt macht einige Anmerkungen zur Drucksache und stellt fest, dass das Museum großes Interesse an den Materialien hat.
Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0393/19 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3. Annahme von Schenkungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA DS0394/19

Frau Behrendt macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache und stellt fest, dass geplant ist, die Bilder im kommenden Jahr, im Rahmen einer Sonderausstellung über Magdeburger Bürger, der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Die Drucksache DS0394/19 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Informationen

5.1. Errichtung und Betreibung einer kommunalen Informationstafel I0253/19

Herr Schüller macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. Er geht auf die Gestaltung, die Errichtung und die Kosten der neuen Informationstafel ein.
In der sich anschließenden Diskussion wird über die Eilbegründung, die Errichtung und die zu verbreitenden Nachrichten debattiert. So möchte Frau Jäger wissen, ob es sinnvoll ist, die Tafel noch zum Weihnachtsmarkt zu installieren. Außerdem hält sie die Kosten i.H.v. 300 Tsd. EUR als zu teuer.
Herr Zimmermann stellt daraufhin fest, dass die Errichtung und der Kostenrahmen vom Stadtrat zu den Haushaltsberatungen im letzten Jahr bereits beschlossen wurden. Nunmehr liegt die Genehmigung zur Errichtung seitens der Bauverwaltung vor. Grundsätzlich sollen Informationen für die Bürger der Stadt sowie für Touristen, aber keine kommerzielle Werbung damit betrieben werden.
Herr Canehl steht der Angelegenheit ablehnend gegenüber. Er möchte die Informationstafel nicht errichten, sondern den Abbau der alten Anlage betreiben. Außerdem mahnt er die Beantwortung eines Geschäftsordnungsantrages aus dem Jahr 2018 an.
Herr Zimmermann gibt nochmals den Hinweis, dass die Errichtung und Betreibung der Infotafel beschlossen wurde und **Herr Schüller** den Finanz- und Grundstücksausschuss entsprechend der damaligen Festlegung über den Sachstand informieren will. Die Anfrage von **Herrn Canehl** wurde mündlich im Stadtrat beantwortet und ist im Session als erledigt gekennzeichnet. Das ist durch den Stadtrat aber auch von der Geschäftsstelle im Session zu sehen.

Herr Rösler sagt mit Blick auf die Ausführungen von **Herrn Canehl**, dass die Informationstafel ausführlich auf verschiedenen Ebenen diskutiert wurde. Der Platz ist zentral und gut geeignet. Die Ausführung passt optisch gut „ins Bild“. Er spricht sich grundsätzlich für die Tafel aus.
Herr Stage äußert große Bedenken und sieht die Tafel nicht als Aufgabe der LH MD und würde lieber einen kommerziellen Betreiber mit Kontingent für MVGM und MMKT sehen. Der Kostenrahmen von 300 Tsd. EUR muss unbedingt eingehalten werden.
Herr Zander unterstreicht die Meinung von **Herrn Rösler** und erinnert daran, dass es einhellige Meinung des Stadtrates war, die Tafel in Eigenregie zu betreiben. Darum kann er die heutige Diskussion nicht nachvollziehen.
Herr Zimmermann merkt an, dass die Betreibung in Absprache mit dem Verwaltungsausschuss im Rahmen der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas erfolgen soll. Eine Evaluierung ist 2022 angedacht, mit dem Ziel, ob ein Verkauf und/oder Abbau sinnvoller wäre.
In der weiter andauernden Diskussion wird über die Beteiligung weiterer Ausschüsse debattiert. Dabei kommt zum Ausdruck, dass der Stadtrat schon breit gefächert über diese Infotafel diskutiert hat. Bei Interesse weiterer Ausschüsse zur I0253/19 haben diese die Möglichkeit, sich die Information auf die Tagesordnung zu setzen.
Herr Stage stellt dennoch den GO – Antrag zur Überweisung der Information in den StBV.
Herr Rösler lehnt die Überweisung ab, da das bauliche Thema nicht mehr relevant ist und hier nur noch das Verwaltungshandeln dokumentiert wird.
Herr Stern stellt den GO – Antrag von Herrn Stage zur Abstimmung.

Der Antrag auf Überweisung in den StBV wird mit 3 – 4 – 0 abgelehnt.

Abschließend fragt **Frau Jäger** nach möglichen Personalfolgekosten. Dies wird von **Herrn Schüller** verneint, da alle Folgekosten im Rahmen des Budgets der MVGM gedeckt werden.

Die Information I0253/19 wird zur Kenntnis genommen.

6. Anträge und Stellungnahmen

6.1.	Barrierefreie Gestaltung	A0063/19
6.1.1.	Barrierefreie Gestaltung	A0063/19/1
6.1.2.	Barrierefreie Gestaltung	S0244/19

Herr Siesing merkt an, dass es die LH MD trotz Nahverkehrsplans nicht schafft, bis 2022 alle Haltestellen im Stadtgebiet barrierefrei zu gestalten. Mit Verweis auf die vorliegende Stellungnahme muss die LH MD eine Ausnahmeregelung in Anspruch nehmen. Zum einen entstehen aufgrund begrenzter Kapazitäten zur Planung und Ausführung Umsetzungsprobleme, zum anderen rechnet man mit Kosten in Höhe von 75 Mio. EUR, wobei erst eine belastbare Kostenschätzung nach den Vorplanungen möglich ist.
Herr Stern vermisst ein Konzept zur Umsetzung der Barrierefreiheit in der LH MD, dabei sollte auch der Ist – Zustand beleuchtet werden und Aussagen getroffen werden, welche Haltestellen kurz- oder langfristig „ans Netz gehen“, bspw. durch den Bau der Nord – Süd – Verbindung. Er wünscht sich eine konzeptionelle Auswertung nach Prioritäten und der geplanten weiteren Umsetzung.
Herr Dr. Scheidemann stellt fest, dass die LH MD eine Bestandsaufnahme nach Magdeburger Standard vornimmt, aber aufgrund einer Gesetzesänderung im Verkehrsministerium keinerlei Finanzierungshilfen für die Errichtung zur Verfügung stehen. Die MVB erarbeitet aktuell im Rahmen des ÖPNV einen Gesamtplan aller umzubauenden Haltestellen.
Herr Stern fragt nach den Möglichkeiten etwaige Planfeststellungsverfahren zu beschleunigen und möchte wissen, wie viele Haltestellen im Jahr umgesetzt werden können.
Hierzu führt **Herr Dr. Scheidemann** aus, dass ein Planfeststellungsverfahren bei geklärten Eigentumsverhältnissen etwa 8 Monate dauert, aber anderenorts auch bis zu 2 Jahren.
Herr Stage informiert die Anwesenden mit Blick auf den vorliegenden Änderungsantrag, dass der StBV einstimmig beschlossen hat, dass die Zahl „10“ gestrichen wird.
Herr Canehl ergänzt, dass die 5 Mio. EUR pro Haushaltsjahr zusätzlich zu den Neubaumaßnahmen gedacht sind.

Herr Stern bittet bis zur Stadtratssitzung um die Vorlage neuer Aussagen zur Realisierbarkeit von barrierefreien Haltestellen inklusive des Zeitfensters.

Der Antrag A0063/19 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0063/19/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0244/19 wird zur Kenntnis genommen.

6.2.	Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg	A0151/19
6.2.1.	Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg	A0151/19/1
6.2.2.	Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg	S0292/19

Herr Rösler hält unter Berücksichtigung auf eine mögliche Verlängerung der Straßenbahntrasse nach Ottersleben aktuell ein Provisorium für unumgänglich und bittet entsprechend um Zustimmung des Antrages der SPD – Stadtratsfraktion.
Herr Dr. Scheidemann äußert ergänzend zur Stellungnahme und mit Blick auf die I0156/19, dass die Verwaltung derzeit prüft, ob die Errichtung einer provisorischen Haltestelle derzeit sinnvoll ist.

Der Antrag A0151/19 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.
Der Änderungsantrag A0063/19/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0292/19 wird zur Kenntnis genommen.

6.3.	Bepflanzung der Baumscheiben vor den Gebäuden am Domplatz	A0110/19
6.3.1.	Bepflanzung der Baumscheiben vor den Gebäuden am Domplatz	S0293/19

vertagt

6.4.	Fahrradrastplätze in Diesdorf	A0060/19
6.4.1.	Fahrradrastplätze in Diesdorf	A0060/19/1
6.4.2.	Fahrradrastplätze in Diesdorf	S0171/19

Herr Siesing stellt ergänzend zur Stellungnahme der Verwaltung fest, dass die Errichtung und Betreibung des Rastplatzes durch den Heimatverein Magdeburg – Diesdorf e.V. erfolgt und somit für die LH MD keine Kosten entstehen.
Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0060/19 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0060/19/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0171/19 wird zur Kenntnis genommen.

6.5.	Barrierefreie Straßenbahngleisquerung in Höhe des Olvenstedter Scheides	A0147/19

6.5.1.	Barrierefreie Straßenbahngleisquerung in Höhe des Olvenstedter Scheides	S0331/19

vertagt

6.6.	Direkte Straßenbahnanbindung von Heinz-Krügel-Stadion und ehem. Bördelandhalle	A0149/19
6.6.1.	Direkte Straßenbahnanbindung von Heinz-Krügel-Stadion und ehem. Bördelandhalle	S0332/19

vertagt

7. Anfragen und Mitteilungen

Herr Canehl möchte unter Bezugnahme auf verschiedene Termine im August 2019 von **Herrn Zimmermann** über den aktuellen möglichen Standort eines Grundschulneubaus in Cracau informiert werden. Zum einen soll eine Kleingartensparte geschützt bleiben und zum anderen ist ein Landesgebäude ungeeignet. Er selbst möchte aber den wohl von der CDU – Fraktion favorisierten Standort Am Brellin nicht als Vorzugsvariante. Des Weiteren äußert **Herr Canehl**, dass er sich zum Sachstand von der Verwaltung nicht ausreichend informiert fühlt und fordert daher detailliertere Aussagen zur aktuellen Lage.
Herr Zimmermann stellt fest, dass der Stadtrat diesbezüglich zu jeder Zeit über die Aktivitäten informiert wurde. Er führt aus, dass ein schriftlicher Austausch mit dem Land erfolgte, wobei aber das besagte Gebäude in Landeseigentum nicht zum Verkauf stehe. Darüber hinaus gibt es keine Verortung des Neubaus am Heumarkt, da aufgrund eines Änderungsantrages zum Erhalt der Kleingartenanlage in Bezug auf die Erstellung des B-Plans der beabsichtigte Standort verworfen wurde. Grundsätzlich haben die Fraktionen unterschiedliche Auffassungen zu einem geeigneten Standort für den Bau der neuen Grundschule. Daher ist es ihm derzeit nicht möglich über Grundstücksinanspruchnahmen zu verhandeln.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 23. Oktober 2019.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin